

1. Standortbestimmung der Fremdsprachendidaktik im interdisziplinären Kontext		2. Standortbestimmung der fremdsprachendidaktischen Lehrkräftebildung		4. Forschungsmethodische Zugriffe in der Fremdsprachenforschung	
Slot I 22.09., 16:30 – 18:30 Sektionsleitungen Marta Garcia	Standortbestimmungen – Lernortbestimmungen? Überlegungen zu Lernorten für Fremd- und Zweitsprachenerwerb <i>Sandra Ballweg</i>	Daniela Caspari	Fremdsprachendidaktik als Ausbildungsdisziplin – Auf dem Weg zur Bestimmung fachdidaktischen Wissens für angehende Lehrkräfte <i>Daniela Caspari & Andreas Grünewald</i>	Katja F. Cantone-Altıntaş	Bildungswissenschaftliche Forschungsmethoden für die Fremdsprachenforschung: Eine meta-analytische Re-Analyse der Hattie-Studie zum rhythmisierten vs. geballten Üben <i>Urška Grum</i>
	Visionär und Voyeur, Partner und Praktiker - Was ist unser berufliches Selbstverständnis als Fremdsprachendidaktiker? <i>Michael Legutke & Michael Scharf</i>		Fremdsprachenunterricht, Neuphilologie und Lehrerbildung 1850-1914 <i>Friederike Klippel</i>		Situationsanalysen und Fremdsprachenforschung oder: wie kann Unsichtbares beobachtet werden? Mehr Fragen als Antworten aus einem Projekt zur Mehrsprachigkeitsforschung <i>Birgit Schädlich</i>
	Umgekehrt wird ein*e Lerner*in draus: Nicht Lernende machen Erfahrungen, sondern Erfahrungen machen Lernende <i>Udo Ohm</i>		„We are all equal“?! - Gender Awareness und Einstellungen Studierender zum Thema Gender im Fremdsprachenunterricht <i>Viviane Lohe</i>		Der Faktorielle Survey als Forschungsmethode in der Fremdsprachendidaktik – Ein neuer Ansatz zur Erforschung der ‚Faktorenkomplexion‘? <i>Andreas Wirag</i>
Slot II 23.09., 09:00 – 11:00 Sektionsleitungen Udo Ohm	Feedback-Literalität an der Schnittstelle der Fremdsprachenforschung, Englischdidaktik und empirischen Bildungsforschung: Wie verortet sich die Fremdsprachenkompetenz? <i>Olivia Rütli-Joy</i>	Henning Rossa	Perspektivwechsel als Prinzip der Interdisziplinarität fremdsprachlicher Forschung <i>Saskia Schabio & Astrid Diener</i>	Andreas Wirag	„J’aime le foot et [hmm] le* musique classique“ – Einblicke in Urteilsprozesse von Französischlehrpersonen beim Beurteilen mündlicher Sprachproduktionen von Schülerinnen und Schülern <i>Stéphanie Witzigmann & Steffi Sachse</i>
	Interdisziplinäre Zugriffe auf die Modellierung akademisch-sprachlicher Kompetenzen <i>Claudia Harsch, Johannes Hartig, Valerija Koval & Ximena Delgado</i>		Perspektiven für eine kritische Englischlehrer*innenbildung <i>Mareen Lücke</i>		Videografie im Kontext qualitativer fremdsprachendidaktischer Forschung: Potenziale, Probleme, Perspektiven <i>Jürgen Kurtz</i>
	Fremdsprachendidaktik und Neurowissenschaften – interdisziplinäre Anschlussmöglichkeiten <i>Michaela Sambanis</i>		Zweitsprachaneignungsforschung und Zweitsprachendidaktik in der Lehrer*innenbildung – ein soziokultureller Sprachbegriff als Möglichkeit zur interdisziplinären Vernetzung und Positionierung in der Lehrer*innenbildung <i>Anika Zörner</i>		Leichter gesagt als getan – aber möglich: Zur Planung und Durchführung von Mixed Methods-Designs in der Fremdsprachenforschung <i>Christine Gardemann</i>
		3. Lern- und Entwicklungsprozesse von (angehenden) Lehrkräften			
Slot III 23.09., 14:00 – 16:00 Sektionsleitungen Christian Krekler	Perspektivwechseln im CLIL-Unterricht: eine konversationsanalytische Annäherung <i>Marta Garcia</i>	Manuela Wipperfurth	Motivation und professionelle Entwicklung von Fremdsprachenlehrkräften <i>Luzia Sauer, Flavia Giurastante, Michael Prusse & Lukas Rosenberger</i>	Jennifer Schluer	Innovation und Nachhaltigkeit in der fremdsprachendidaktischen Forschung: Ein Plädoyer für Design-Based-Research als Forschungszugang <i>Katharina Delius</i>
	Konversationsanalyse und Systemisch Funktionale Grammatik als Möglichkeit, den sozialen Prozess der Sprachaneignung zu erfassen <i>Désirée Präg</i>		Die Korrektheitsnorm des Englischunterrichts. Über das Spannungsverhältnis zwischen Norm und Habitus für die Professionalisierung von Englischlehrpersonen <i>Anja Wilken</i>		Zur Produktivität der Verbindung der situational analysis und soziokulturellen Ansätzen zur Untersuchung von Sprachaneignungsprozessen neuzugewanderter Schüler*innen <i>Gönte Erichsen</i>
			Förderung der professionellen Unterrichtswahrnehmung von Englischlehramtsstudent*innen durch einen videobasierten Lernbaustein – Ergebnisse einer qualitativen Studie <i>Fenja Kuchenbuch</i>		(Zweit-)Sprachaneignung als soziale Praxis. Rekonstruktiv-praxeologische Zugänge zu Erfahrungen der Zweitsprachaneignung neuzugewanderter Berufsschüler*innen <i>Stephanie Falkenstein</i>

1. Standortbestimmung der Fremdsprachendidaktik im interdisziplinären Kontext		3. Lern- und Entwicklungsprozesse von (angehenden) Lehrkräften		4. Forschungsmethodische Zugriffe in der Fremdsprachenforschung	
Slot IV 24.09., 09:00 – 11:00 Sektionsleitungen Sandra Ballweg	Korpuslinguistik und Fremdsprachendidaktik <i>Christian Krekeler</i>	Henning Rossa		Katharina Delius	Mündliche Fehlerkorrektur im Fremdsprachenunterricht: Zwischen Linguistik, Didaktik und Pädagogischer Psychologie <i>Jennifer Wengler</i>
	Potenziale von Interdisziplinarität in der fremdsprachendidaktischen Forschung: Psycholinguistische Perspektiven auf fremdsprachliche Lernprozesse <i>Anke Lenzing & Jana Roos</i>		Förderung fachbezogener Reflexivität in der Englischlehrer*innenbildung durch Peer Feedback-basierte E-Portfolioaufgaben – Eine explorative Mixed Methods-Studie <i>Gitte Köllner</i>		Interaktionskompetenz erforschen und testen: am Beispiel der Fachsprachenprüfungen in DaF für Heilberufe <i>Almut Schön</i>
	Den Lernprozess direkt im Blick: Synergien zwischen Psycholinguistik und Fremdsprachenforschung <i>Annina Hessel</i>		Moving targets und Fokuspunkte fremdsprachlicher LehrerInnenbildung <i>Manuela Wipperfürth</i>		Interaktionskompetenz im Fremdsprachenunterricht: Was kann eine konversationsanalytische Längsschnittstudie zur Sprachentwicklungs- und Sprachdidaktikforschung beitragen? <i>Carmen Konzett-Firth</i>

5. Norm und Praxis in Forschung und Unterricht		6. Multiliteralität und Literatur im Fremdsprachenunterricht		7. Dekolonisierung und Rassismuskritik in der Fremdsprachendidaktik	
Slot I 22.09., 16:30 – 18:30 Sektionsleitungen Andreas Bonnet	Bildungsstandards reloaded – neue Ziele für den Fremdsprachenunterricht <i>Aline Willems & Monika Unkel</i>	Barbara Schmenk	Stop teaching them to think like nation states! - Eine Standortbestimmung des kulturellen Lernens im Fremdsprachenunterricht <i>Ricardo Römhild & William Gaudelli</i>		
	„Hauptsache Französisch/ Spanisch sprechen?“ Ziele des Fremdsprachenunterrichts und deren alltägliche Umsetzung als Spannungsverhältnis von Norm und Praxis <i>Matthias Grein, Lisa Marlen Ströbel, Damian Vernaci & Bernd Tesch</i>		If language education is the answer, what is the question? - Fremdsprachenunterricht und -forschung dekolonialisieren <i>Grit Alter & Stefanie Fuchs</i>		
	Die Rolle von World Englishes im Lehrplan: Eine vergleichende Analyse der Englisch-Lehrpläne aller Bundesländer <i>Philipp Meer</i>		Postkoloniale Englischdidaktik – Vorschlag für einen theoriebasierten Ansatz am Beispiel Australiens <i>Esther Laubsch-Kuhlicke</i>		
Slot II 23.09., 09:00 – 11:00 Sektionsleitungen Aline Willems	Kooperatives Lernen im Englischunterricht – oder: wie Durchprozessierungslogik und Prüfungsorientierung den Englischunterricht bestimmen <i>Andreas Bonnet</i>	Frauke Matz	Once Upon a Click – Wie digitale Medien den fremdsprachlichen Literaturunterricht verändern können <i>Celestine Caruso & Judith Hofmann</i>	Daniel Becker	Bilaterale Dekolonisierung in der Fremdsprachendidaktik und Fremdsprachenforschung: ein Fallbeispiel <i>Isabel Martin</i>
	Lehrkräfte und Lernende im Fokus: Sprachkompetenzentwicklung im berufsorientierten Englischunterricht als exemplarisches Handlungsfeld der Fremdsprachenforschung <i>Veronika Cook, Michael Prusse & Lukas Rosenberger</i>		Visual Narratives im Fremdsprachenunterricht und der Fremdsprachenlehrerbildung <i>Nikola Mayer & Annika Kolb</i>		Critical Community Autoethnography und rassismuskritischer Englischunterricht <i>Anne Mihan</i>
			Welche Überzeugungen haben bayrische Englischlehrkräfte zu Innovationen im Englischunterricht? Eine Mixed-Methods-Studie am Beispiel von multimodaler Literatur <i>Claudia Mustroph</i>		Interkulturelle Hindernisse in ‘internationalen’ Englischlehrbüchern an der Savannakhet University, Laos <i>Rebecca Dengler</i>
Slot III 23.09., 14:00 – 16:00 Sektionsleitungen Markus Ritter	Handlungsorientierung in der kontextsensiblen Sprachenbildung: ein theoretisches Modell <i>Dagmar Abendroth-Timmer</i>	Nikola Mayer	Literarische Texte im Englischunterricht der Sekundarstufe I – empirische Standortbestimmung und konzeptioneller Ausblick <i>Christine Gardemann</i>	Maria Eisenmann	Dekolonisierung und der Native Speaker-Effekt <i>Barbara Schmenk</i>
	Explizite Ausspracheförderung im Fach Dänisch. Materialentwicklung und -testung <i>Lisa Tulaja</i>		„It’s the reason why I teach“: Einstellungen von Lehrpersonen zu performativen Lehrmethoden <i>Stefanie Giebert</i>		Neue Texte, neue Medien, neue Aufgaben? Standortbestimmung für einen themenübergreifend rassismuskritischen Fremdsprachenunterricht <i>Silke Braselmann</i>
	„True Story!“ Autobiographische Sprech- und Schreibaufgaben im Englischunterricht der Sekundarstufe I: Ergebnisse einer Lehrwerkanalyse und einer Fragebogenstudie <i>Nora Benitt</i>		Empirische Einblicke in die Anbahnung von multiliteracies im Englischunterricht <i>Larena Schäfer</i>		Decolonisation of foreign language teaching in China and Laos: similarities and differences of Chinese and Lao EFL learners’ misplacements of English stress focused on their L1 tone influence <i>Miaoxing Ye & Isabel Martin</i>
Slot IV 24.09., 09:00 – 11:00 Sektionsleitungen Andreas Bonnet	Unterrichtsqualität im Englischunterricht: Wie Unterrichtsqualität die rezeptive Englischkompetenzen in der Sekundarstufe I beeinflusst <i>Nils Jaekel, Michael Schurig, Isabelle van Ackern & Markus Ritter</i>	Annika Kolb	Autor*innen des Alltags: Genese und Potentiale einer literarischen Zieldtextdidaktik <i>Daniel Becker & Frauke Matz</i>		
	Fremdsprachendidaktische Theoriebildung und praktische Unterrichtsentwicklung durch designbasierte Forschung verknüpfen: Eine Studie zur Entwicklung eines Konzepts für die Mündliche Prüfung im Englischunterricht <i>Philipp Siepmann</i>		Der implizite Kanon der Schulbuchverlage aus literaturwissenschaftlicher und -didaktischer Sicht <i>Peter Hohwiller</i>		
	Das Besondere am deutschen Schulenglisch: eine korpusbasierte Vergleichsanalyse <i>Ellen Le Foll</i>				

8. Kulturdidaktische Ziele und Gegenstände		9. Ziele und Gegenstände der Forschung zum Fremdsprachenlernen in der Grundschule		11. Interdisziplinäre Zugriffe auf Inklusion im Fremdsprachenunterricht	
Slot I 22.09., 16:30 – 18:30 Sektionsleitungen Kerstin Göbel	Gegenstände und Ziele kulturwissenschaftlich perspektivierter Sprach(en)didaktik im Kontext der Fremd- und Zweitsprachenforschung <i>Andrea Daase, Julia Freike, Magdalena Knappik, Doris Pokitsch, Hanna Schlingmann & Rebecca Zabel</i>	Thorsten Piske	Analog? Digital? Hybrid? Wie viel Digitalisierung hat, kann und braucht der Grundschulfremdsprachenunterricht? <i>Sonja Brunsmeier</i>	Carolyn Blume	Neurodiversität im Fremdsprachenunterricht <i>Judith Bündgens-Kosten, Carolyn Blume, Julia Hüttner & Manuela Wipperfürth</i>
	Kritisches (sozio-)kulturelles Lernen: Standortbestimmung und -wechsel mit Impulsen aus Unterrichtsforschung in Kanada <i>Lotta König & Eleni Louloudi</i>		Förderung des Schriftspracherwerbs im Englischunterricht der Primarstufe: Eine Design-Based Research Studie <i>Anne Schrader & Karen Glaser</i>		Standortbestimmung für einen digital-inklusive Fremdsprachenunterricht im Projekt DINGLE: Wie bereit sind angehende Lehrkräfte für einen inklusiv-digitalen Fremdsprachenunterricht? <i>Solveig Chilla, Gerke Doetjes, Christian Filk, Karin Vogt, Dina Tsagari, Sarah Odenwald, Astrid Gillespie & Tanyasha Yearwood</i>
	Eine genuine Kulturalität von Sprache als Potenzial einer produktiven grundlagentheoretischen (Neu-) Positionierung und (Neu-) Fundierung der Fremdsprachenforschung <i>Nastassia Rozum</i>		Englischunterricht am Übergang von Grundschule zum Gymnasium – Ergebnisse einer qualitativen Studie zur Perspektive der Lehrenden und Lernenden <i>Isabelle van Ackern</i>		Strategien wertschätzenden Umgangs mit Diversität im Englischunterricht: Ein Blick auf Äußerungen erfahrener Lehrkräfte und ihre Handlungen im Unterricht <i>Katja Heim</i>
Slot II 23.09., 09:00 – 11:00 Sektionsleitungen		Karen Glaser	Was bringt der Englischunterricht in Klasse 1 und 2? <i>Thorsten Piske & Anja Steinlen</i>	Judith Bündgens-Kosten	Do mindsets make a difference? Professionalizing teachers for inclusive language learning environments <i>Carolyn Blume, David Gerlach, Bianca Roters & Torben Schmidt</i>
			CLIL in der Fächerfusion Englisch und Kunst in heterogenen Primarschulklassen: Die Chancen und Herausforderungen von bilingualen Modulen als Ergänzung zum Englischunterricht <i>Silvia Frank</i>		Inklusive Lehrkompetenz in der ersten Phase der LehrerInnenausbildung <i>Thomas Raith</i>
			Le français au primaire: Früher Fremdsprachenunterricht und Bilingualer Unterricht im Vergleich – Welche sprachlichen Leistungen erzielen Schülerinnen und Schüler am Ende der ersten Klasse in beiden Ansätzen? <i>Patricia Uhl, Thorsten Piske & Katrin Schwanke</i>		Ethno-Videografische Gesprächsanalyse zur Validierung konzeptionell-theoretischer Überlegungen: Das Beispiel einer Scaffolding-Sequenz im Inklusiven Englischunterricht <i>Peter Schildhauer</i>
Slot III 23.09., 14:00 – 16:00 Sektionsleitungen Christine Becker	What are we teaching languages for? Zur Bedeutung von symbolischer Kompetenz im Kontext von Digitalisierung und Globalisierung <i>Irene Heidt</i>	Vera Busse	10. Interdisziplinäre Zugriffe auf das fremdsprachliche Schreiben	12. Digitale Technologien: Professionalisierung und Professionalität von Fremdsprachenlehrkräften	
	Engischlehramtsstudierende lassen Zehntklässler*innen interkulturelle und performative Kommunikationsangebote bearbeiten: Führt eine performative Spracherfahrung dabei zu höher eingeschätzten Sprechkompetenzen der Englischlernenden? <i>Christiane Klempin</i>		Genreorientiertes Schreiben im Englischunterricht: Ergebnisse einer Korpusanalyse <i>David Gerlach & Sandra Götz</i>	Bianca Roters	Wie weit kommen wir mit generischen Modellen digitaler Kompetenzen? Fremdsprachendidaktische Studiengänge auf dem Prüfstand <i>Natallia Baliuk</i>
	„Stell Dich dem Fremden“ – Wie umgehen mit Alterität und Fremdheit im Fremdsprachenunterricht? <i>Mareike Tödter</i>		Schriftliche Sprachmittlung im Englischunterricht der Sekundarstufe II – Erkenntnisse einer qualitativ-empirischen Studie <i>Leonhard Krombach</i>		Professionalisierung von (Fremd-)Sprachenlehrkräften in digitalen Fortbildungssettings <i>Carina Leonhardt, Alexandra Kemmerer, Annika Kreft, Jan-Erik Leonhardt, Heike Niesen, Daniela Elsner & Britta Viebrock</i>
Slot IV 24.09., 09:00 – 11:00 Sektionsleitungen Andrea Daase	Einstellungen von schwedischen Studierenden zum Deutschlernen im Schatten des Nationalsozialismus <i>Christine Becker</i>	David Gerlach	Prozessorientiertes Schreiben und formatives Feedback im Englischunterricht der Klasse 9: Was Lehrende sagen, was Lernende wahrnehmen und welche Probleme Lernende beim Schreiben haben <i>Lea Siekmann & Vera Busse</i>	Sonja Brunsmeier	Globales Lernen im Fremdsprachenunterricht durch transnationalen virtuellen Austausch? – Eine qualitative Studie zu den globalen (Lehr-) Kompetenzen zukünftiger Englischlehrkräfte <i>Fabian Krengel</i>
	Critical Incidents als interkulturelles Lernangebot in Englischlehrbüchern für die gymnasiale Sekundarstufe in NRW - Eine qualitative Inhaltsanalyse <i>Bernd Frankemölle & Kerstin Göbel</i>		“Yo tengo una carte para un libre entrance en un cinemá”. Schreibleistungen im Spanischen und Französischen von Mädchen und Jungen der 9. Klasse des Gymnasiums im Vergleich – Eine empirische Untersuchung zur intersektionalen Wirkung von Geschlecht <i>Patricia Uhl</i>		Changing Curricula - universitäre LehrerInnenbildung und digitale Transformation <i>Can Küplüce & Markus Ritter</i>
	Kritische fremdsprachliche Diskursfähigkeit - Ein Beitrag zur Standortbestimmung & -erweiterung eines Kernziels fremdsprachlicher Bildung <i>Anika Marxl & Ricardo Römhild</i>		Fremdsprachliches Schreiben oder bilinguales Schreiben? Ein sprachenübergreifender Vergleich von Online-Revisionsprozessen <i>Marie-Christin Reichert</i>		Professionalität von Englischlehrkräften im Distanzunterricht - neue theoretische und empirische Fragen <i>Bianca Roters</i>
					Hybride Lernarrangements entwickeln: Das Potential kooperativer Projekte in der Fremdsprachenlehrer*innenbildung für Innovationen im Fremdsprachenunterricht <i>Katja Heim</i>

13. Digitale Technologien in der unterrichtlichen Praxis		14. Empirische und konzeptionelle Zugriffe auf schulische Mehrsprachigkeit in der Migrationsgesellschaft	
Slot I 22.09., 16:30 – 18:30 Ute Massler	Lernunterstützung mittels Feedbackvideos: Eine Standortbestimmung <i>Jennifer Schluer</i>	Daniel Reimann	Komparative Sprachdidaktik – über den Vergleich von Sprachlehrmaterialien zu mehr Integration von Herkunftssprachen in den Fremdsprachenunterricht <i>Christian Koch</i>
	Förderung fremdsprachlicher Gesprächsfähigkeit durch Sprachnachrichten <i>Katrin Biebighäuser</i>		Können wir es uns noch leisten, einzelsprachlich zu forschen? Zur zunehmenden unordentlichen Datenlage in der Interaktionsforschung <i>Kathrin Wild</i>
	Sprachtechnologische Ansätze zur Auswertung fremdsprachlicher Prüfungsleistungen <i>Leska Schwarz, Sonja Zimmermann, Christian Gold, Andrea Horbach & Ronja Laarmann-Quante</i>		Potenziale herkunftsbedingter Mehrsprachigkeit nutzen: Synergien zwischen Linguistik und Didaktik bei der Förderung des Ausspracheerwerbs im Unterricht romanischer Fremdsprachen <i>Claudia Schlaak, Christoph Gabriel & Jonas Grünke</i>
Slot II 23.09., 09:00 – 11:00 Sektionsleitungen Katrin Biebighäuser	GameLet: Sprachübergreifende, gamifizierte Förderung der Leseflüssigkeit in einem Online Lernszenario <i>Ute Massler</i>	Christian Koch	„Das Sprechen verhandeln“ – Elemente einer grounded theory mehrsprachiger Praktiken des Französischunterrichts <i>Birgit Schädlich</i>
	wrAPPed! Grammatik-Apps und Differenzierung im Englischunterricht. Eine qualitative Studie zum Nutzungsverhalten von Lernenden <i>Katrin Wörler-Veh</i>		Plurilinguale Kompetenzen fördern – wie viel Mehrsprachigkeit verträgt der Englischunterricht? <i>Jenny Jakisch, Sarah Sturm, Teresa Kieseier, Dieter Thoma & Holger Hopp</i>
	Zur kognitiven Auseinandersetzung mit automatisiertem Feedback beim fremdsprachlichen Schreiben <i>Ralf Gießler</i>		Kovariaten rezeptiver Englischkompetenzen in der gymnasialen Sekundarstufe I: Wie sich Schülerinnen und Schüler mit und ohne Deutsch als Muttersprache sprachlich entwickeln <i>Nils Jaekel, Michael Schurig, Sandra Schwinning, Daria Ferencik-Lehmkuhl & Markus Ritter</i>
Slot III 23.09., 14:00 – 16:00 Sektionsleitungen		Sevgi Çikrikçi	Bilingual virtual exchange: Aushandlung und Praktiken der Sprachverwendung in der Online-Kollaboration <i>Petra Knorr & Diana Feick</i>
			Sprachmittlung im deutsch-französischen Geschichtsunterricht der Oberstufe <i>Tobias Scholl</i>
			Die Koblenzer CLIL-Academy – Ein Beispiel für Interdisziplinäre Zusammenarbeit <i>Sarah Wunderlich, Felicitas Fein & Constanze Juchem-Grundmann</i>
Slot IV 24.09., 09:00 – 11:00 Sektionsleitungen Ralf Gießler	Fremdsprachendidaktik: Der digitale TestDaF als Instrument zur Entwicklung kommunikativer Kompetenzen <i>Günther Depner</i>	Petra Knorr	„Think global, act local“ – Globales Lernen im Fremdsprachenunterricht Spanisch mittels einer fächerübergreifenden Unterrichtsreihe zum Thema Feminismus in spanischsprachigen Ländern <i>Svenja Dehler</i>
	Sprachaneignung mittels Fernsehen. Eine kritische Synopse bestehender (Zweit-) Spracherwerbstheorien am Beispiel der ungesteuerten Sprachaneignung des Deutschen außerhalb des Zielsprachenlandes mittels Fernsehen <i>Amra Havkic</i>		„Ich darf kein Bulgarisch Reden“: Psychoanalytische Perspektiven auf Erstsprachenverbote und Deutschgebote in deutschen Bildungseinrichtungen <i>Lesya Skintey</i>
	Aufgabenbearbeitung in Blended Learning-Projekten der Sekundarstufe II: technologische, soziale und psychologische Dimensionen von Learner Agency <i>Joannis Kaliampas</i>		